



Beginn und Dauer:

Beginn: 19.08.2026
Dauer: 24 Monate
Mo-Do: 07:15 Uhr - 16:15 Uhr
Fr: 07:15 Uhr - 15:15 Uhr

Ansprechpartner:in:

Bildungsbegleitung:

Andrea Hofmann
andrea.hofmann@bzmueller.de
0621 59165671

Ausbilder:

Harald Baumann
metall1.lu@bzmueller.de

Ausbildungsort:

Bildungs-Zentrum Thilo Müller GmbH
Frankenthaler Straße 202
67059 Ludwigshafen am Rhein
www.bzmueller.de

Gefördert durch:



Bundesagentur für Arbeit

In Kooperation mit:

AZUBIPLUS



**Bildungs-
Zentrum**
Thilo Müller

BaE Ausbildung

2026

**Beginn am
19.08.2026**



Wir bilden aus
zum/zur **Maschinen- und Anlagenführer:in**
und
zur **Fachkraft für Metalltechnik**

AZUBIPLUS

Fachkraft für Metalltechnik - Fachrichtung Konstruktionstechnik

Die Tätigkeit der Fachkraft für Metalltechnik umfasst die Bearbeitung verschiedener Werkstoffe, um hieraus Maßkonstruktionen herzustellen.

In der Ausbildung:

- Vermittlung von Grundlagen der Metallverarbeitung
- Lesen und Anfertigen von Konstruktionszeichnungen
- Ausbildung an modernen Maschinen
- Grundlagen des Schweißens in den Verfahren MIG/MAG und WIG
- Pro Ausbildungsjahr acht Wochen betriebliche Lernphase zur Vertiefung des bereits Erlernten
- Die Ausbildung erfolgt dual, die Berufsschule befindet sich in Speyer
- Die Abschlussprüfung erfolgt bei der IHK Pfalz, bei Bestehen erhalten Sie den Facharbeiterbrief



Maschinen- und Anlagenführer:in - Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik

Der/Die Maschinen- und Anlagenführer:in arbeitet an Maschinen. Dort stellen Sie Baugruppen, Bauteile und verschiedene Produkte aus Metall und Kunststoff her.

In der Ausbildung:

- Technische Kommunikation
- Planung, Vorbereitung, Nachbereitung und Bewertung von Arbeitsabläufen
- Manuelle und maschinelle Bearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- Fertigung und Montage von Baugruppen
- Steuerungstechnik
- Die Ausbildung erfolgt dual, die Berufsschule befindet sich in Frankenthal
- Die Abschlussprüfung erfolgt bei der IHK Pfalz, bei Bestehen erhalten Sie den Facharbeiterbrief

Vorteile:

- Fachliche Kenntnisvermittlung durch gezielte individuelle Förderung
- Stütz- und Förderunterricht
- Praxiserprobung in Partnerbetrieben mit der Möglichkeit, die Ausbildung dort fortzuführen und abzuschließen
- Sozialpädagogische Betreuung während der gesamten Ausbildungsdauer
- Gemeinsame Aufbereitung des Berufschulunterrichts

Voraussetzungen:

Die Ausbildung wird durch die Agentur für Arbeit Ludwigshafen gefördert. Bitte wenden Sie sich dort an die für Sie zuständigen Berufsberater:innen.

